

Donnerstag, 11. Juli 2019

FB für Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft

Sitzungszimmer (Raum 117)

An der Hochschule 2, 76276 Germersheim

12:30-13:00	Anmeldung und Kaffee Sitzungszimmer (Raum 117)	
13:00-13:30	Grußwort und Eröffnung Univ.-Prof. Dr. Martina Schrader-Kniffki	
Moderation: <i>Linda Harjus</i>		
13:30-14:00	Lukas Eibensteiner (Mannheim)	El artículo 155: Legalismus- und Opfer-Diskurse bei Mariano Rajoy und Carles Puigdemont
14:00-14:30	Claudia Schmitz (Bonn)	Verführung im Dramadreiseck: Metaphern für Täter und Opfer im Fachjargon der virtuosos de la drague/pick-up artists
14:30-15:00	Kaffeepause	
Moderation: <i>Kathrin Franz</i>		
15:00-15:30	Robert Hesselbach (Würzburg)	<i>Los venezolanos no mendigamos nuestros derechos</i> - eine linguistische Analyse der Tweets von Juan Guaidó und Nicolás Maduro im Kampf um die (sprachliche) Deutungshoheit

15:30-16:00	Martina Salzberger (Regensburg)	Mehrsprachigkeit im Werk der Elsässer Schriftstellerin Marie Hart (1856 - 1924)
16:00-16:30	Jennifer Konzett (Salzburg)	„Wir müssen die Umwelt ‚konservieren‘“ oder „Wie wir sparend mit unseren ‚Rekursen‘ umgehen“. Interferenzen beim Simultandolmetschen in die Muttersprache im Sprachenpaar Spanisch-Deutsch
16:30-17:00		Kaffeepause
Moderation: <i>Linda Harjus</i>		
17:00-17:30	Federica Breimaier (Zürich)	A study on the interaction between comprehension and production in a scenario of linguistic change: evidence from three Italian varieties
17:30-18:00	Angela Campisano (Innsbruck)	Wenn Frösche <i>pelos</i> züchten - Soziolinguistische Interferenzen im kommunikativen Kontext. Eine Analyse des Code - Switching / Mixing Phänomens bei bilingual erzogenen Hispanohablantes im deutschsprachigen Raum.
18:00-18:30	Linda Bäumler (Wien)	Der Einfluss des Englischen auf das Spanische am Beispiel spanischsprachiger MigrantInnen in Wien
19:30	Gemeinsames Abendessen im Restaurant <i>Zum alten Engel</i> (Mühlturmstraße 7, 67346 Speyer)	

Freitag, 12. Juli 2019

FB für Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft

Sitzungszimmer (Raum 117)

An der Hochschule 2, 76276 Germersheim

Moderation: *Linda Harjus*

09:30-10:00	Jan Salzbrunn (Hannover)	"Politainment" auf YouTube - Diskurslinguistische Analyse eines mexikanischen Nachrichtenkanals.
10:00-10:30	Caroline Pinter (Mainz)	Die Mehrsprachigkeit Luxemburgs - Mediale Falldarstellung und Ergebnisse der ersten Testinterviews
10:30-11:00	Birgit Ursula Füreder (Salzburg)	Was das Hirn mit periphrastischen Strukturen macht. Eine eye-tracking-Studie zur Sprachverarbeitung romanischer Verbalperiphrasen
11:00-11:30	Martin Gärtner (Flensburg)	Perspecuitas, clarté, Deutlichkeit – Anmerkungen zu einem Merkmal guter Sprachverwendung
11:30-12:00	Kaffeepause	

Moderation: *Kathrin Franz*

12:30-13:00	Simone Koch (Marburg)	„J'avais honte de le parler.“ Wie sich das Verbot des Frankoprovenzalischen in der Schweiz (Ende 19., Anfang 20. Jh.) auf ihre Sprecher_innen auswirkt.
13:00-13:30	Malte Kneifel (Mainz)	Textlinguistische Perspektiven zu Translationsstrategien in zapotekisch-spanischen Rechtstexten in Neuspanien (17. – 18. Jahrhundert)
13:30-14:00	Sarah Hartmann (Mainz)	Die Übersetzung der napoleonischen Gesetzbücher im Königreich Italien
14:00-14:30	Gemeinsame Mittagspause (Fingerfood)	
14:30-15:00	Yannic Klamp (Mainz)	Translationstechniken christlicher Missionare bei der Evangelisierung der Zapoteken von Oaxaca (16./17. Jh.)
15:00-15:30	Anja Mitschke Berlin	<i>Zwei Sprachraumkonzepte im Vergleich: Frankoprovenzalisch und Korsisch</i>
15:30	Organisatorisches, gemeinsamer Ausklang	